

Das gibts nur einmal

Mutschellen: Am Wochenende wird der MEGA-Lauf ausgeschildert

Die Vorfreude auf die MEGA19 wächst. Besonders bei den Läuferinnen und Läufern – und den Wider Viertklässlern. Einige von ihnen werden beim MEGA-Lauf auf den Hasenberg an den Start gehen.

Erika Obrist

Die Laufausrüstung haben Christoph Schmid und Marcel Schwegler nicht mitgebracht zum Ortstermin. Aber ein Schild, an dem die Karte mit der Strecke des MEGA-Laufs befestigt ist. «An diesem Wochenende wird die Laufstrecke ausgeschildert», weiss Christoph Schmid. Der Förster des Forstbetriebs Mutschellen ist ebenso Mitglied des Organisationskomitees der MEGA19 wie Marcel Schwegler. Und beide werden am MEGA-Lauf zusammen mit den weiteren OK-Mitgliedern Michael Hüsser und Stephan Müller ein Team bilden. «Ich werde die Etappe MEGA-schön absolvieren, Christoph Schmid die Etappe MEGA-derab», erzählt Marcel Schwegler.

Direktor und Viertklässler machen mit

Die Vorfreude auf die Mutscheller Gewerbeausstellung vom 25. bis 28. April steigt. Ebenso die Vorfreude auf den Lauf auf den Hasenberg und zurück, der rund zwölf Kilometer lang ist. Bereits haben sich Frauen und Männer angemeldet, die den ganzen Lauf absolvieren wollen. Ebenso haben sich schon Gruppen eingetragen, die den Lauf als Staffel in Angriff nehmen werden. Mit zwei, drei oder vier Personen. Neben dem OK stellt beispielsweise auch das Alterszent-

«**Da muss man einfach dabei sein**

Marcel Schwegler, OK-Mitglied

rum ein Team. «Wir beginnen nun mit dem professionellen Training», scherzt Direktor Roger Cébe am Telefon. Er wird mit Kadermitarbeitern des Alterszentrums ein Team bilden.

Das Lauffieber hat auch auf die Kinder der vierten Primar in Widen übergriffen. Hier unterrichtet Anja



Die Beschilderung wird dieses Wochenende angebracht: Förster Christoph Schmid (links) und Marcel Schwegler bei der knackigen Treppe, die zum Hasenberg hochführt.

Bild: Erika Obrist

Schwegler, in ihrer Freizeit Marathonläuferin. Zehn Viertklässler werden beim MEGA-Lauf an den Start gehen. Begleitet werden sie auf der ganzen Strecke von Anja Schwegler und ihrem Partner Dominik Meier. Meier ist ein Triathlet, der letztes Jahr den Ironman auf Hawaii absolviert hat. Sie werden die Kinder unterwegs sicher aufmunternd anspornen.

Spazieren, joggen oder rennen

Marcel Schwegler und Christoph Schmid hoffen, dass es noch viele den Viertklässlern aus Widen und dem Team des Alterszentrums gleichgültig und sich für den Lauf anmelden werden. Dass Vereine und Firmen, eventuell weitere Schulklassen ebenfalls ein Team stellen. «Der Lauf ist ein

einmaliges Ereignis», so Marcel Schwegler, «da muss man einfach dabei sein.» Im Rahmen einer Gewerbeausstellung habe es einen solchen Anlass noch nie gegeben. Überaus trainiert muss man auch nicht sein: Man kann die Strecke spazierend absolvieren, joggend oder rennend. «Die Begegnung steht im Zentrum, nicht die sportliche Leistung», so Schwegler. Zudem sei das Mitmachen erst noch gratis. Wo sonst gibt es das?

Der Lauf findet am Samstag, 27. April, statt. Der erste Abschnitt verläuft vom MEGA-Gelände hinunter nach Rudolfstetten und ist MEGA-schön. Der zweite Abschnitt geht hinauf zum Restaurant Herrenberg und ist MEGA-steil, der dritte über eine Treppe hinauf auf den Hasenberg und ist MEGA-Treppe. Vom höchsten

Punkt geht es zurück zum Ausstellungsareal und ist MEGA-derab. An allen Stationen sind Verpflegungsstände eingerichtet. Für die Sicherheit unterwegs sorgen rund fünfzig Helferinnen und Helfer.

Extralauf für Kinder

Die Kinder unter 16 Jahren absolvieren einen eigenen Lauf auf dem Ausstellungsgelände, das sich auf dem Kreisschulareal befindet. Sie rennen einen Kilometer. «Angemeldet haben sich schon über dreissig Mädchen und Buben», freut sich Christoph Schmid. Auch hier kann man sich weiterhin anmelden.

Informationen und Anmeldung im Internet unter mega19.ch (Programm).